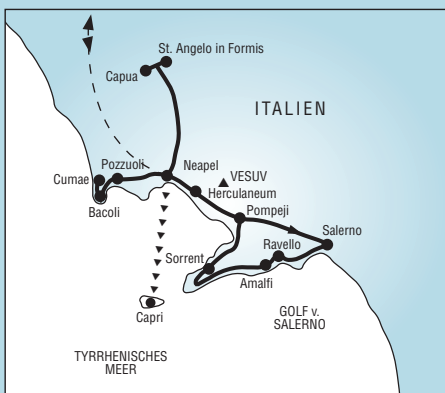


Antike Stätten am Vesuv



Das antike Neapolis (Neustadt) war ursprünglich eine griechische Siedlung und blieb es noch lange auch nach der Eroberung durch die Römer im 4. v.Jh. Das milde Klima und die schöne Lage machten sie zu einem bevorzugten Erholungsort wohlhabender Römer. Die römischen Adelige und Großgrundbesitzer organisierten auf ihren herrlichen Landsitzen rauschende Feste, ehe die furchtbare Katastrophe des Vesuv-Ausbruches 79 n. Chr. alles Leben in den blühenden Städten tilgte. Nach Intermezzos der Byzantiner im 6. Jh. und der Normannen im 12./13. Jh. blieb das selbständige Königreich Neapel für fast 600 Jahre lang unabhängig und hat herrliche Kirchen und Paläste hinterlassen, ehe es 1861 ins vereinte Italien eingegliedert wurde.

Leitung: Pietro Menzino, Kunstgeschichte; u.a.



● **1. Tag: Wien–Neapel.**

Flug Wien-Neapel 17.30-19.15 Uhr.
Hotel Royal Continental****.

● **2. und 3. Tag: Neapel.**

Im Archäologischen Museum betrachten wir schöne Stücke aus den Grabungen von Pompeji, Herculaneum und anderen Ruinenstätten. Wir sehen den Dom mit der Cappella di San Gennaro, den Palazzo Reale, das ehemalige königliche Schloß und das im 13. Jh. von Karl I. Anjou errichtete Castel Nuovo, das berühmte Teatro San Carlo, die eigenwillige Kirche Santa Chiara mit dem Grabmal Roberts des Weisen und dem schönen Majolika-Kreuzgang sowie den 1467 fertiggestellten Triumphbogen. Bei einer Auffahrt auf den **VESUV** genießen wir Ausblicke auf den Golf und machen eine kurze Wanderung zum Krater.



Amalfi

● **4. Tag: Neapel.**

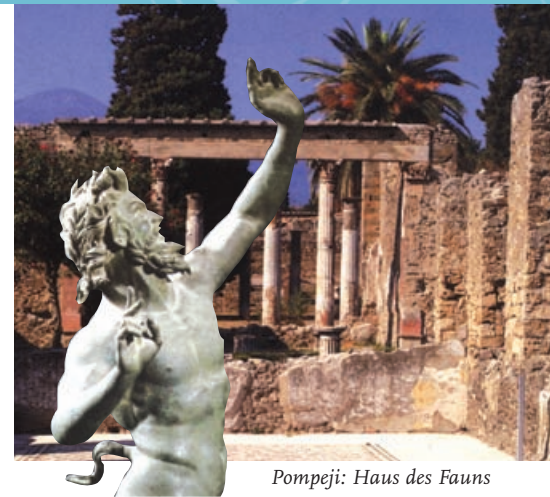
Bei den **PHLEGRÄISCHEN FELDERN** lernen wir in **POZZUOLI** das römische Amphitheater und das Serapeum (antiker Fleisch-/Fischmarkt) kennen, besuchen in **BAIAE** die schönen Thermenanlagen, welche in der Antike illustre Persönlichkeiten sahen, und in **BACOLI** die „Piscina Mirabilis“, ein antikes Wasserreservoir. Weiters besichtigen wir das Ruinengelände von **CUMAE**, wo wir auch die sogenannte „Höhle der Sibylle“ sehen, die Vergil in der „Aeneis“ beschreibt. 140 km.

● **5. Tag: Neapel: Capri.**

Wir genießen den Schiffsausflug zur Insel **CAPRI** und besuchen die Villa Iovis des römischen Kaisers Tiberius, das Domizil des berühmten schwedischen Arztes Axel Munthe bei San Michele und fahren mit einem kleinen Boot in die „Blaue Grotte“.

● **6. Tag: Neapel.**

Das Museo Campano in **CAPUA** ist nach dem Nationalmuseum in Neapel die bedeutendste Antikensammlung der Region. **SANTA MARIA CAPUA VETERE** zeigt uns das riesenhafte römische Amphitheater. **SAN**



Pompeji: Haus des Fauns

ANGELO IN FORMIS birgt in der romanischen Kirche prächtige byzantinische Fresken. Wir genießen die herrliche Aussicht von der Kartause **SAN MARTINO** auf Neapel und besuchen bei Zeitverfügbarkeit die Gemäldegalerie im Palazzo von **CAPODIMONTE**. 140 km.

● **7. Tag: Neapel.**

HERCULANEUM gibt einen guten Eindruck über das Aussehen einer antiken Stadt, wenngleich wir in **POMPEJI** die eindrucksvolleren Überreste, wie die herrliche Villa dei Misteri, das Forum, die Thermen, das Haus des Fauns und der Vettier erleben. Besuch der römischen Kaiservilla **OPLONTIS** aus dem 1. Jh. 100 km.

● **8. Tag: Neapel–Wien.**

Der Dom von **SALERNO** beeindruckt durch die antiken Säulen, das harmonische Atrium, die großartigen Bronzetore und die Kanzel. Wir fahren die „schönste Straße“ Europas entlang der amalfitanischen Küste, besuchen den prachtvollen Dom San Pantaleone, die Kanzel in **RAVELLO** und die Kathedrale von **AMALFI**. Pittoresk das Fischerdörfchen **POSITANO**. Spazierung durch das schöne Seebad **SORRENT**, Heimat Torquato Tassos. 200 km. Flug Neapel–Wien 20.05-21.45 Uhr.

8 Tage Linienflug/Bus, Halbpension

Termine: Sa 27. 03. - Sa 03. 04. 2010
Sa 23. 10. - Sa 30. 10. 2010

Pauschalpreis: € 1.590
Einbettzimmer € 290
Zuschlag 27.03. € 90

Leistungen: Flüge mit Austrian inklusive aller Gebühren, klimatisierter Bus, Nächtigung in ****Hotel in Neapel, Halbpension, alle Besichtigungen ohne Eintrittsgebühren, Reiseliteratur, qualifizierte Reise-führung.

Teilnehmerzahl: min. 12/max. 30 Personen